



Rechtsgrundlagen:

1. Das Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253)

2. Die Bauzonierungsverordnung (BauZVO)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I, S. 1763)

3. Die Planzeichenverordnung 1981 (PlanZV 81)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.1981 (BGBl. I, S. 833)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1. FASSUNG	SCHIE	11.04.88		
2. FASSUNG	SCHIE	10.11.88		



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3-127-0

STADTTTEIL: Brachelen
BEZ.: Randerather Weg

GEMARKUNG: Brachelen
FLUR: 3, 4 und 5

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 19.12.1988 ENTSPRICHT.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.

HEINSBERG, DEN 19.12.1989
[Signature]
Stadtsiegel

HEINSBERG, DEN 19.12.1989
[Signature]
Stadtsiegel

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 17.03.1988 GEM § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 20.12.1988 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) BESCHLOSSEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.02.1989
Der Stadtdirektor
[Signature]
Stadtsiegel

HÜCKELHOVEN, DEN 20.02.1989
Der Stadtdirektor
[Signature]
Stadtsiegel

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) IN DER ZEIT VOM 02.01.1989 BIS 08.02.1989 OFFENGELEGEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 02.03.1989 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.02.1989
Der Stadtdirektor
[Signature]
Stadtsiegel

HÜCKELHOVEN, DEN 08.03.1989
[Signature]
Bürgermeister

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 20. Juli 1989 ANGEZEIGT. ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 1. Sept. 1989 Az.: 353/2-5311-2091/89

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 12 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 11.10.1989 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

KÖLN, DEN 1. Sept. 1989
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
[Signature]

HÜCKELHOVEN, DEN 18.10.1989
[Signature]
Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)		BAUGRENZE (§ 4 (3) BauNVO)
MI	MISCHGEBIETE (§ 6 BauNVO)		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) Nr 11 BauGB)
II	ZAHL DER VOLLGESchosSE ZWINGEND (§ 5 16 - 18 BauNVO)		STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE
II	ZAHL DER VOLLGESchosSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ 5 16 - 18 BauNVO)		PRIVAT GRÜNFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr 15 BauGB)
0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 5 16 und 17 BauNVO)		PARKANLAGE
0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 5 16 und 17 BauNVO)		MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 (1) Nr 21 BauGB)
o	OFFENE BAUWEISE		GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BauGB)
ED	NUR EINZEL UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 22 (2) BauNVO)		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BauNVO)
D	EINZELANLAGEN DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 9 (8) BauGB)		FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND (§ 9 (5) BauGB)

*NACHGETRAGEN AM 20.12.1988

STADT-PLANUNGSAMT

**STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPL. 3-127-0**